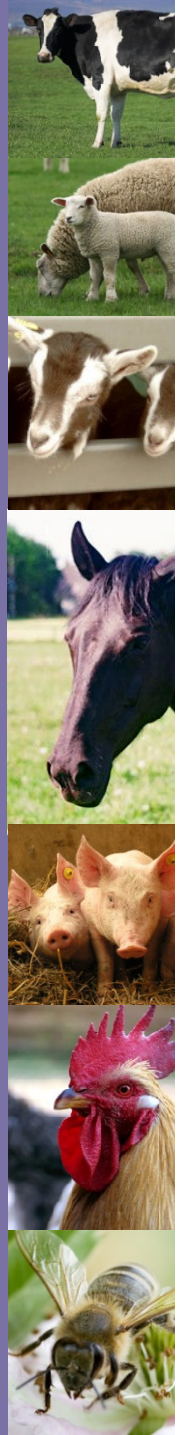




Erfahrungen aus der freiwilligen BVD-Bekämpfung in Thüringen

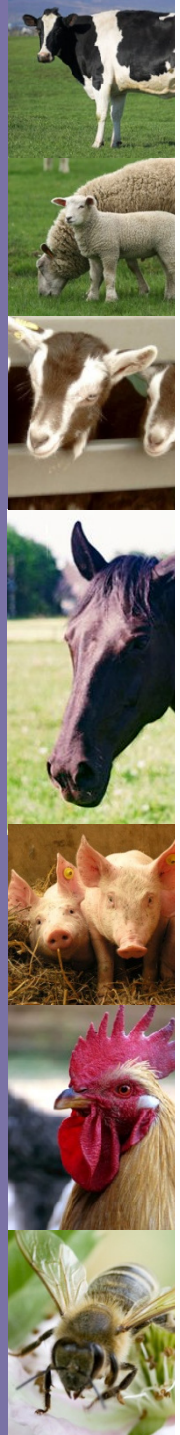
Dr. Karsten Donat
Thüringer Tierseuchenkasse / Tiergesundheitsdienst
Jena





10 JAHRE BVD-BEKÄMPFUNG IN THÜRINGEN

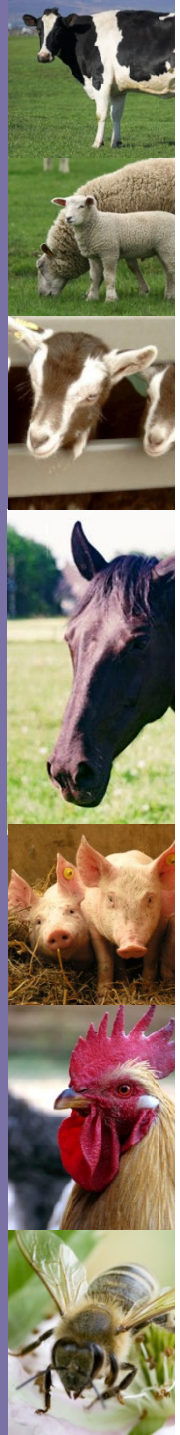
- **freiwillige Sanierungsverfahren seit 2000**
 - Federführung: TGD Thüringen e.V. (bis 2006)
 - Basis: Einzelvereinbarungen mit Landwirtschaftsbetrieben
- **Strategie: Diagnostik, Nichtimpfpolitik**
 - Gesamtbestandsuntersuchung auf BVDV-Antigen im TGD-Labor (Durchflusszytometrie, PCR)
 - Merzung von PI-Tieren, Nachtreter-US 12 Monate
 - Serologische Kontrolle, „Quasi-Impfverbot“
- **veränderte Rahmenbedingungen seit 2006**
 - Übergabe der Diagnostik an TLLV (Basis: PCR)
- **BVD/MD-Landesprogramm 2008**
 - Zuständigkeit: VLÜÄ
 - Koordinierung: RGD der TSK, TLLV Abt. 2





VERFAHREN ZUR ANERKENNUNG ALS BVDV-UNVERDÄCHTIGER BESTAND

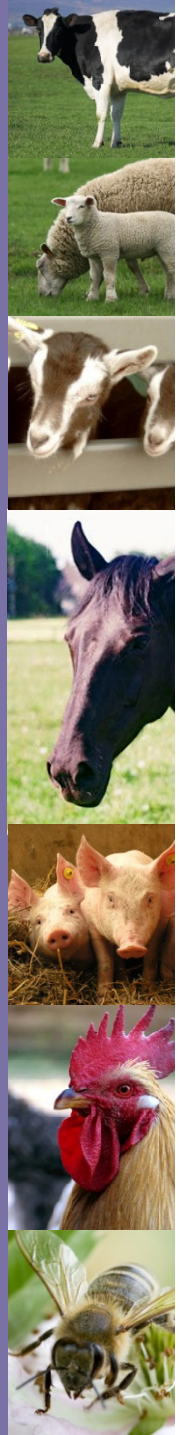
1. Gesamtbestandsuntersuchung auf BVDV-Antigen
2. Merzung der PI-Tiere nach Bestätigung
3. Nachtreteruntersuchungen über 12 Monate
4. Serologische Erfolgskontrolle (BVDV-Antikörper)
 - ca. 10% der Herde, mind. 10 Tiere aus jeder epidemiologischen Einheit
 - Auswahl der Tiere durch TGD-Tierarzt
5. Eigenerklärung des Tierhalters zur Einhaltung der Handelsbeschränkungen
6. Zuarbeit durch TGD, Anerkennung durch VLÜA
7. Serologische Überwachung analog 5.





STAND DES BEKÄMPFUNGSVERFAHRENS 2009

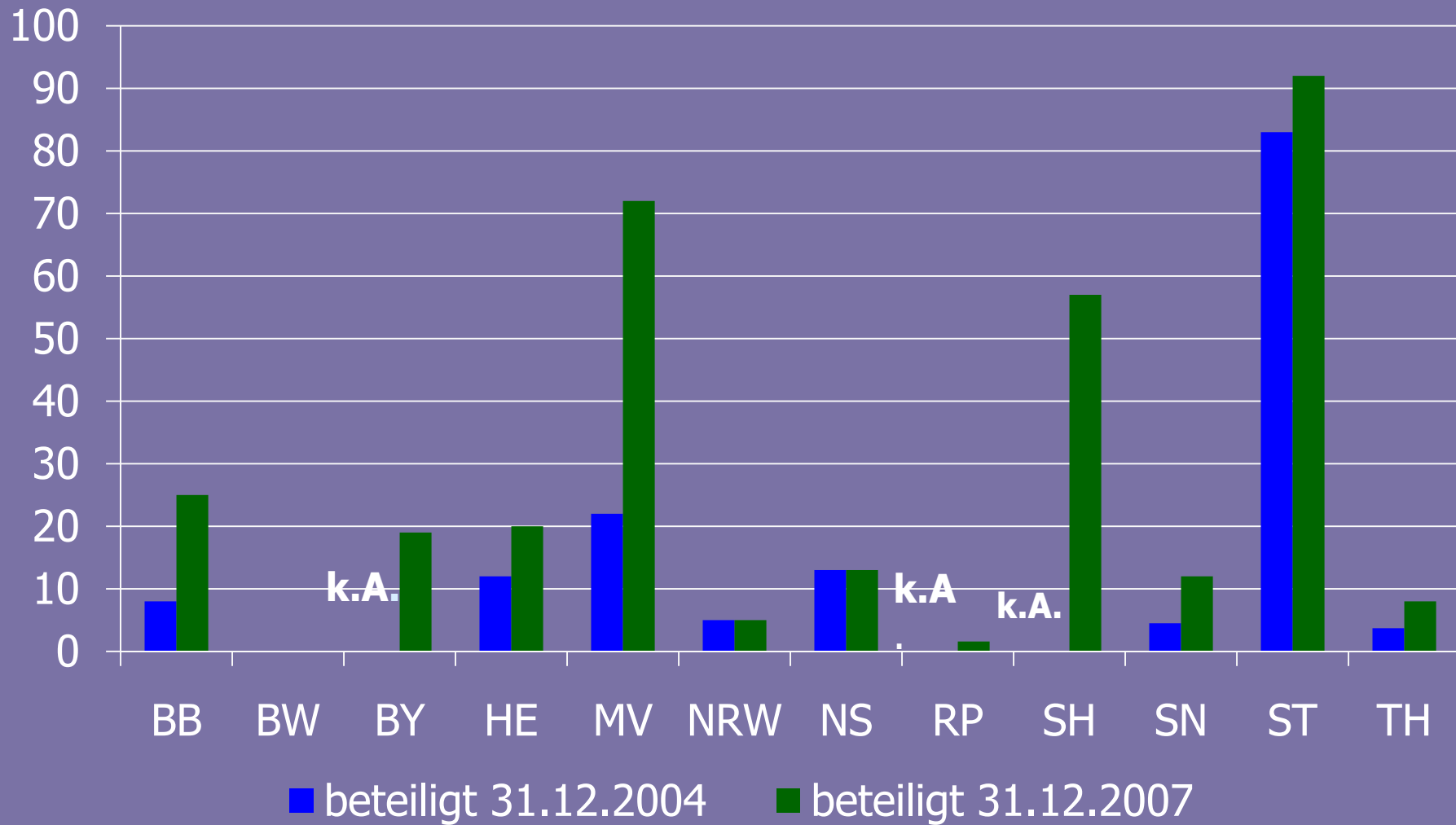
- **Beteiligung am Verfahren:**
 - 273 Betriebe mit 176.507 Rindern
 - 93.645 Kühe (**56% des Thüringer Kuhbestandes**)
- **amtl. anerkannt BVDV-unverdächtige Bestände:**
 - 143 Betriebe mit ca. 87.000 Rindern
- **2009: Gesamtbestandsuntersuchungen**
 - als unverdächtig anerkannten Betriebe
 - Sanierungsbetriebe u.a. bei Notwendigkeit
- **Fälle im TSN 2009: 25**



Stand: 2008	Betriebe im freiwilligen Verfahren			Rinder im freiwilligen Verfahren	
Landkreis / kreisfreie Stadt	gesamt	anerkannt unverdächtig	in Sanierung	Rinder gesamt	Rd >24 Monate
ABG	16	11	5	5.143	3.834
AP	18	8	10	10.095	6.663
EIC	47	20	27	16.772	8.560
GRZ	24	14	10	13.443	7.543
GTH	7	2	5	11.272	4.000
HBN	15	11	4	11.967	5.608
IK	17	9	2	8.601	4.925
KYF	15	9	6	5.625	3.276
NDH	8	8	0	3.892	2.407
SHK	19	7	12	13.704	7.034
SLF	8	3	5	8.421	4.126
SM	14	9	5	13.985	7.542
SÖM	5	4	1	6.287	3.820
SOK	20	7	13	13.845	6.758
SON	5	2	3	5.706	2.707
UH	10	5	5	9.021	4.834
WAK+EA	25	14	11	18.728	10.008
EF,G,J,SHL,WE	6	3	3	2.530	1.314
Summe	273	143	124	176507	93645

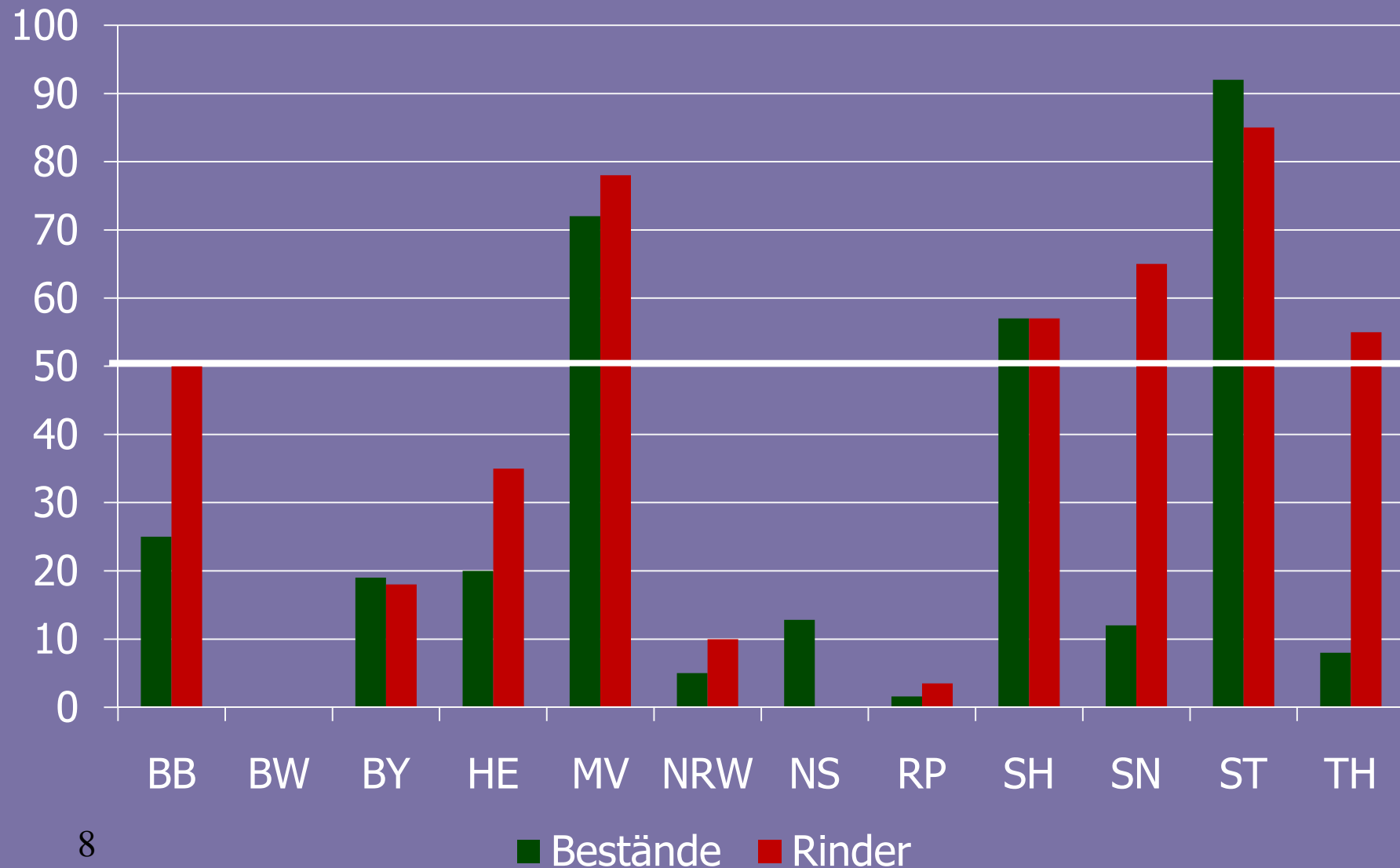
TLLV Bad Langensalza Landkreis / kreisfreie Stadt	Diagnostik 2008			Diagnostik 2009 (Stand:11/09)		
	Betriebe	Proben	davon positiv	Betriebe	Proben	davon positiv
ABG	25	1973	13	34	6892	18
AP	18	158	0	25	7599	8
EIC	27	742	17	91	7486	21
GRZ	39	1141	36	57	12132	35
GTH	12	1862	36	15	5047	4
HBN	11	266	0	22	3312	0
IK	11	593	4	29	6690	1
KYF	15	733	2	22	3907	0
NDH	10	621	0	112	9822	9
SHK	29	1961	12	42	9787	5
SLF	24	1764	1	29	4123	2
SM	24	1759	12	26	4163	27
SÖM	15	2203	12	18	6902	0
SOK	24	231	0	39	5022	2
SON	1	3	0	9	1931	0
UH	14	1178	15	21	11265	72
WAK+EA	31	1716	4	63	22260	98
EF,G,J,SHL,WE	13	1682	25	19	2307	23
Summe	344	20587	189	673	130807	325

BVDV-BEKÄMPFUNGSPROGRAMME IN D: ANTEIL DER BETEILIGTEN BESTÄNDE (%)

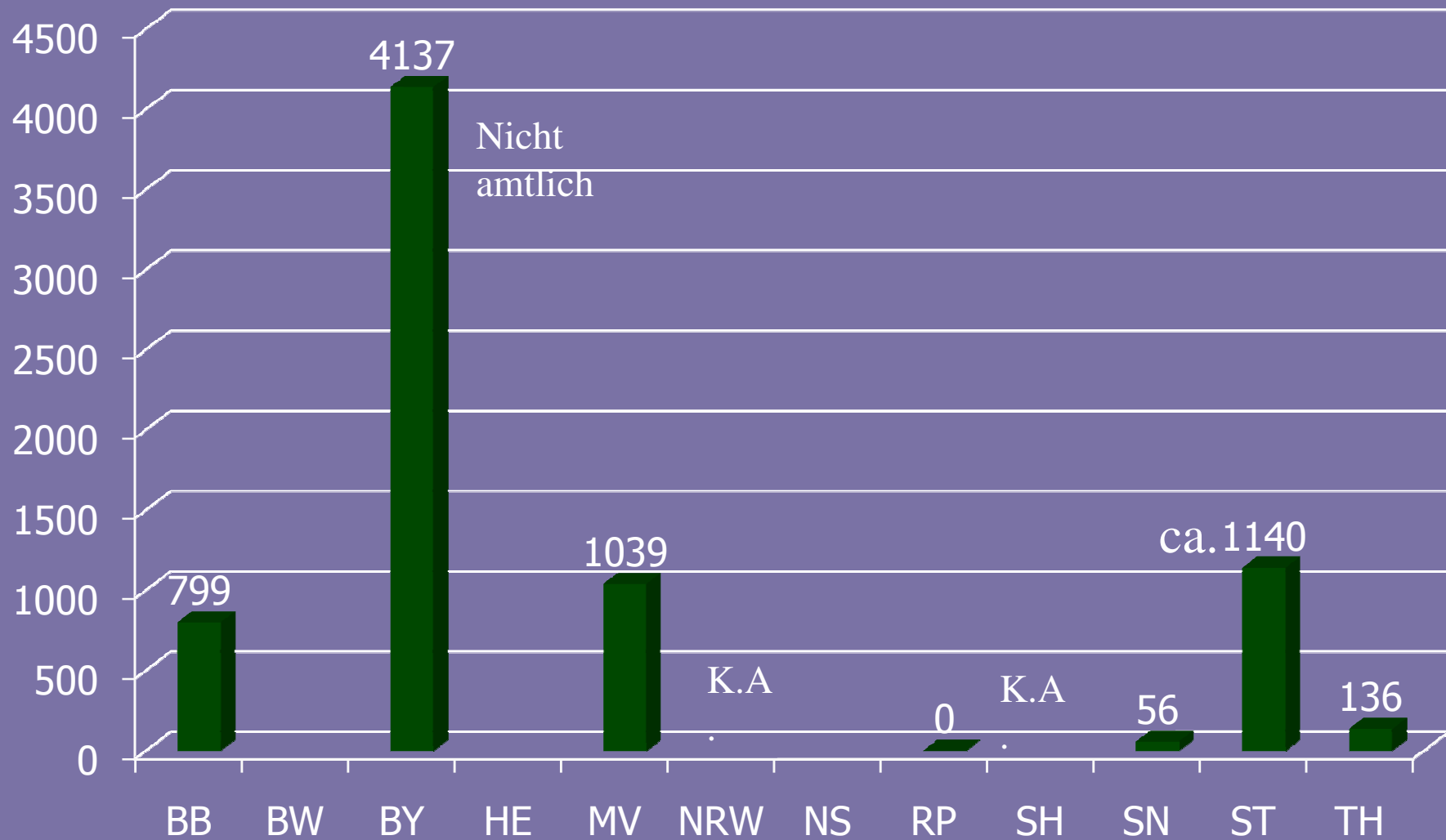


BVDV-BEKÄMPFUNGSPROGRAMME IN D:

ANTEIL EINBEZOGENER RINDER (% , STAND 12/2007, *GESCHÄTZT*)



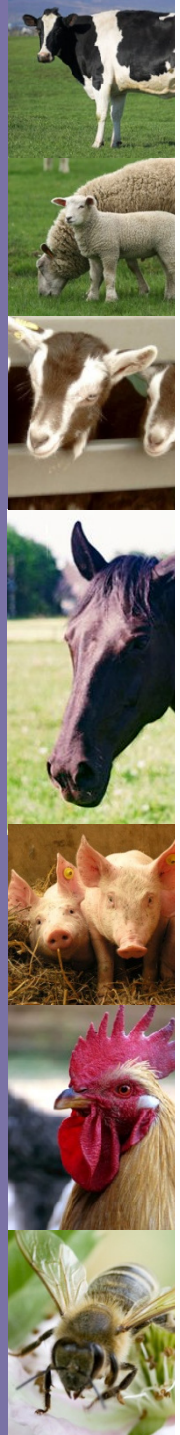
BVD-BEKÄMPFUNG IN D: ANERKANNTE BVDV-UNVERDÄCHTIGE BESTÄNDE (12/2007)





EINFLÜSSE AUF DIE SANIERUNGSDAUER

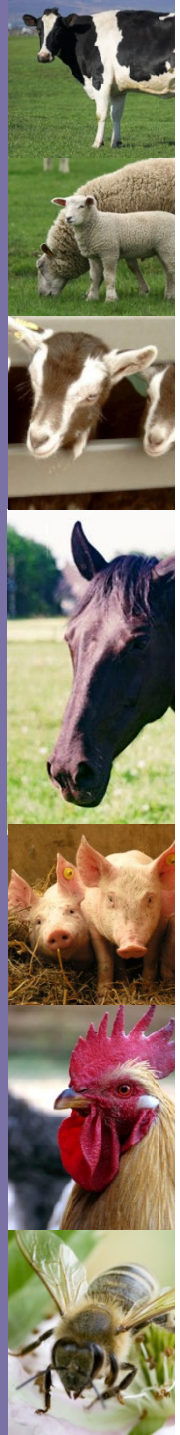
- **Produktionsrichtung**
- **Bestandsgröße**
- **Anzahl getätigter Zukäufe**
- **Betriebsstruktur, Aufstallungsart**
- **Anzahl der PI-Tiere im Bestand**
- **Verweildauer der PI-Tiere im Bestand**
- **Zeitdauer bis Abschluss der Bestandsuntersuchung**
- **Erstuntersuchungsalter der Nachtreter**
- **Einhaltung der Zukaufsbedingungen**





FALLBEISPIEL: UNGÜNSTIGER SANIERUNGSVERLAUF

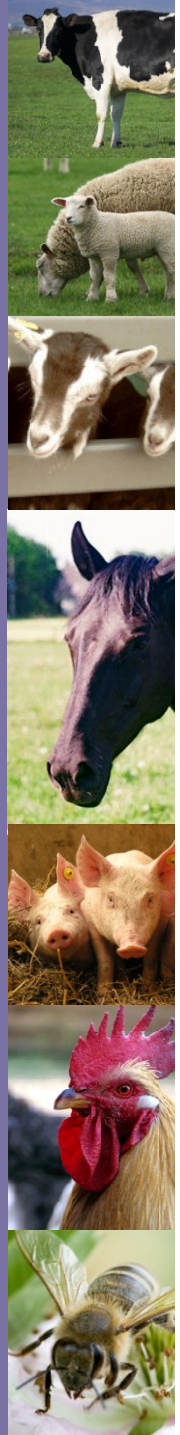
- **Problem:**
 - immer wieder PI-Tiere bei Nachtreteruntersuchung
- **Situation:**
 - Nachtreteruntersuchung mit 9 Monaten
 - fehlende Bestandstrennung der Altersstufen
 - 6 der 7 Mütter von PI-Tieren waren Kühe
 - keine Impfung
- **Maßnahmen:**
 - Nachtreteruntersuchung mit 3 Monaten
 - Bestandsimpfung
- **gesamte Sanierungsdauer: 46 Monate**





BVD-BEKÄMPFUNG: ANTIKÖRPER BEI PI-TIEREN

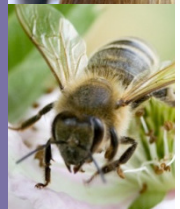
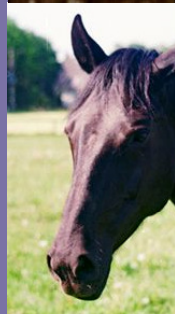
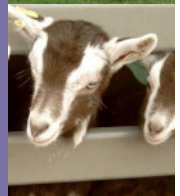
- **Hoher Anteil von PI-Tieren mit Antikörpern**
 - 34,5 % der bestätigten 87 PI-Tiere dieser Untersuchung
- **AK-Status erlaubt keinen Rückschluss auf persistente oder transiente Infektion**
 - 18,4 % nur bei der ersten Untersuchung mit Antikörpern
 - 4,6 % nur bei der zweiten Untersuchung mit Antikörpern
 - 11,5 % bei beiden Untersuchungen mit Antikörpern
- **Mögliche Ursachen für AK-Reaktion**
 - Antikörper maternalen Ursprungs
 - Infektion mit heterologen Stämmen





BVDV-BEKÄMPFUNG IN THÜRINGEN: GEGENWÄRTIGE SCHWERPUNKTE

- **Unterschiedlicher Bestandsstatus in TH**
 - Unverdächtige Bestände nach Sanierung: nachlassende Immunabwehr
 - Unsanierte Bestände: unbekannte Viruszirkulation
- **Gefahren für Viruseintrag**
 - Zukäufe oder Übertragung aus Beständen mit unbekanntem Status, auch Verbringung von TI-Tieren
 - Indirekte Vektoren (professioneller Besucherverkehr, Geräte und Instrumente)
- **Unterbrechung der Infektketten bei Sanierung**
 - Frühes Untersuchungsalter, unverzügliche Merzung
 - Trennung nicht untersuchter von niedertragenden Tieren!
 - Problembetriebe: temporäre Impfmaßnahmen





ERFAHRUNGEN AUS DER FREIWILLIGEN BVD/MD-BEKÄMPFUNG

- Nachtreteruntersuchungen bei möglichst jungen Tieren ✓
- Kontrolle (und finanzielle Förderung) der unverzüglichen Merzung der PI-Tiere ✓
- Gesamtbestandsuntersuchungen in kurzer Zeit abschließen
- Vollständigkeitsprüfung der BVDV-AG-Untersuchungen vor der Anerkennung mit der HIT-Datenbank !!
- betriebliche Besonderheiten beachten, enge Zusammenarbeit und Beratung von Landwirt, VLÜA, Tierarzt und TGD !!
- permanente Kontrolle von Tierverkehr und Seuchenschutz !!
- Impfindikation bestands- und problembezogen stellen
- Epidemiologische Erhebungen im Bestand und zu PI-Tieren !!
- serologische Stichprobenuntersuchungen zur Kontrolle der Virusfreiheit im Verlauf der Sanierung (betriebsspezifisch)
- Hohe Sicherheit des Status „BVDV-unverdächtig“ nötig !!

